

Waldumschau

EINBLICKE · ANSICHTEN · LOKALES

kostenlos



Aktuelle Themen · Wissenswertes · Waldkirchner Gschichten · Termine · Das Rathaus gibt bekannt · Kritik und Meinungen · Natur, Kultur und Freizeitgestaltung
Erleben Sie die Waldumschau auch online unter www.waldumschau.de oder besuchen Sie uns auf unserer Facebookseite unter www.facebook.de/waldumschau

Guter Start

Neujahr, Dreikönigstag, Wintereinbruch, Fasching, Fastenzeit – und schon ist Ende Februar! In vier Wochen wird die Uhr auf Sommerzeit umgestellt. Und dann ist schon wieder der Frühling in Sicht. Es ist unglaublich, wie rasant das Jahr dahin rast. Dabei dürfte sich das Rad ruhig etwas langsamer drehen, denn aus Sicht eines Waldkirchners fühlt es sich ganz angenehm an, die Geschichte von 2015 zu schreiben. Zumindest was die ersten beiden Monate betrifft. Es ist viel Schönes passiert.

Zum Beispiel der Erfolg des Waldkirchner Skispringers Severin Freund: Er ist wieder in Höchstform und beschert uns zum Start ins Jahr gleich WM-Titel und mehrere Weltcup-Siege – einen sogar mit einem neuen Schanzenrekord. Was für ein tolles Gefühl zu erleben, wie sich ein Sportler aus unserer Region in der absoluten Weltspitze behaupten kann!

In der regionalen Kunst-Szene wird am 28. Februar ebenfalls eine Waldkirchnerin im Rampenlicht stehen: Petronilla Hohenwarter. Sie ist seit Jahren mit Erfolg auf der internationalen Bühne unterwegs und wird jetzt vom Kulturkreis Freyung-Grafenau mit dem Kulturpreis 2015 ausgezeichnet.

Und nicht zuletzt: Wir können stolz auf unsere Stadt sein! Waldkirchen hat richtig gut abgeschnitten bei einer überregionalen Studie zum Thema Einkaufen (siehe Interview auf Seite 1 und 2). Die befragten Verbraucher, aber auch die Fachleute haben beste Noten für unsere Geschäftswelt, die Einkaufsatmosphäre und die Infrastruktur vergeben. Diese Daten sind eine wunderbare Basis, auf der sich aufbauen und Strahlkraft entwickeln lässt. Diese Chance sollten wir uns nicht entgehen lassen.

Keine Frage: Mit solchen Schlagzeilen könnte das Jahr ruhig weitergehen!

Schreinerei
Saiko
BAU - MÖBEL - INNENAUSBAU - KÜCHEN
Graben 2 · 94065 Waldkirchen
Tel. 0 85 81 - 910 625 · Fax 0 85 81 - 910 623
e-mail: Josef.Saiko@t-online.de
MEISTERBETRIEB IM SCHREINEREIHANDWERK

H. DRAINGER
Meisterbetrieb · Farben
Tapeten · Bodenbeläge
Waldkirchen · Gartenweg 17 · Tel. 08581 8387

genuss & frische
Bäckerei
VOGL
Waldkirchen



Waldkirchen ist DIE Einkaufsstadt

Einzelhandelsstruktur und Kaufkraftströme untersucht –
Glänzende Noten von Fachleuten und Konsumenten

Mit stolz geschwellter Brust kann Waldkirchen das Ergebnis einer Untersuchung präsentieren, die Aufschluss gibt über die Kaufkraftströme und Einzelhandelsstruktur in Niederbayern und Oberösterreich. Die befragten Konsumenten bewerteten die Einkaufsatmosphäre in der Innenstadt mit der Schulnote 1,9. Damit liegt Waldkirchen vor allen anderen untersuchten Städten in Niederbayern, wie zum Beispiel Passau (2,0), Deggendorf (2,1), Grafenau (2,8) oder Hauzenberg (2,9). Nur die oberösterreichischen Orte Schärding (1,5) und Braunau (1,9) schnitten besser bzw. gleich gut ab. Auch bei der Benotung der generellen Attraktivität der Innenstadt liegt Waldkirchen zusammen mit Passau (beide 2,0) an der Spitze in Niederbayern. Die Waldumschau sprach über die Ergebnisse der Studie mit Bürgermeister Heinz Pollak und Max Ertl, der durch seine Funktionen als 2. Bürgermeister und 2. Vorsitzender des Werberings als Geschäftsmann und gleichzeitig auch als Politiker mit dem Thema betraut ist.

Das ist doch ein tolles Urteil! Hätten Sie das erwartet?

Heinz Pollak: Ja, dies ist ein wirklich tolles Ergebnis und ich bin sehr stolz auf unsere Einzelhändler und Unternehmer mit deren Mitarbeitern, denen wir dies verdanken.

Max Ertl: Waldkirchen zeichnet sich schon seit Jahrzehnten als gute Einkaufs- und Handelsstadt aus. Aus diesem Grund haben auch hier viele große, überregional bekannte und erfolgreiche Unternehmen ihr Geschäft. Als Beispiel möchte ich nur das Modehaus Garhammer, Sport Jakob, Drogerie Haller und auch mein Schuhgeschäft, was ebenfalls das größte im Bayerischen Wald ist, nennen.

Die Studie besagt auch, dass die Geschäfte in der Innenstadt und in den Streu- und Peripherielagen annähernd den gleichen Umsatzanteil erreichen - 47 zu 53 %.

In Freyung (27 : 73 %) und Grafenau (23 : 77 %) fällt dieser Vergleich sehr viel deutlicher zum Nachteil der Zentren aus. Wie interpretieren Sie das?

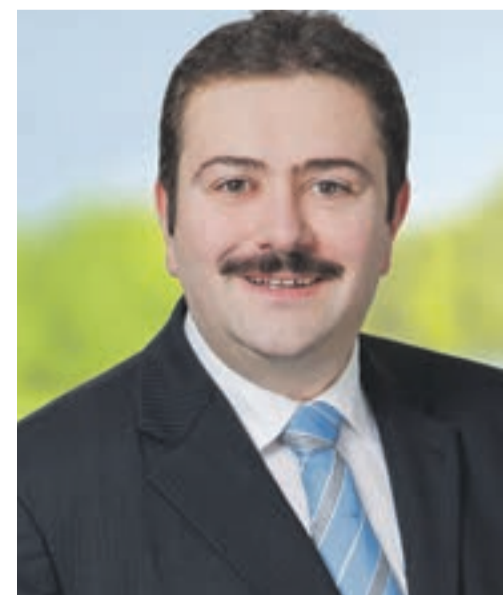
Heinz Pollak: Für mich ist es ein Beweis dafür, dass Waldkirchens Innenstadt gut aufgestellt ist. Wir bieten hier eine ganze Reihe von sehr guten Fachgeschäften, über Spielwaren, Bücher, Fotobedarf, Optiker, Schmuck bis hin zu Sportartikel, Mode und Schuhen.

Note 1,6 bei „Service und Bedienfreundlichkeit“. Keine Stadt in Niederbayern hat hier erfolgreicher bei den befragten Konsumenten abgeschnitten. Nur Schärding (1,4) liegt vor Waldkirchen.

Was macht der Einzelhandel in Waldkirchen besser als woanders und was müsste er tun, um auch Schärding zu überflügeln?

Max Ertl: Wir achten noch jeden Kunden, fertigen ihn nicht in Massen ab, sondern beraten individuell und – wie die Studie auch zeigt – sehr zur Zufriedenheit dieser. Diese Kundenorientierung ist natürlich personalintensiver, als wenn das Personal lediglich die Regale auffüllt. Diese höheren Personalkosten machen aber die niedrigeren Standortkosten hier gegenüber Großstädten wieder wett. Und viele Kunden schätzen dies und kommen auch aus Städten wie Passau und weit darüber hinaus nach Waldkirchen. Wie bereits oben beschrieben haben wir in Waldkirchen sehr große Einzelhandelsgeschäfte, daher bleibt hier nur sehr wenig Umsatzpotenzial für weitere kleinere Geschäfte übrig. Schärding hat hier eine ganz andere Struktur. Hier sind viele, aber dafür nur kleinere Geschäfte. Auch die Anzahl der Feste in der Innenstadt ist in Schärding höher, aber hier setzen wir in diesem Jahr mit dem Bürgerfest an – und ich hoffe auf eine große Beteiligung bei hoffentlich bestem Wetter.

**Fortsetzung auf Seite 2*



Bürgermeister Heinz Pollak (oben) und 2. Bürgermeister Max Ertl kommentieren die Ergebnisse der Studie. Fotos: © Schüll, Ertl

*Fortsetzung von Seite 1

Nach Passau und Schärding hat Waldkirchen auch die beste Bewertung bei der „Qualität und Attraktivität des City-Branchen-Mix“ bekommen. Aus fachlicher Sicht – also nicht Konsumentensicht - gibt's hier allerdings „nur“ eine 3. Mit welchen Sparten würde Waldkirchen dazu gewinnen?

Heinz Pollak: Was momentan fehlt bei uns, ist ein gut aufgestellter Möbelmarkt, der uns beim Branchenmix sicher nach vorne bringen würde. Wünschenswert und gut für die Steigerung der Attraktivität in diesem Punkt wären darüber hinaus Campingartikel und speziell auf Waldkirchen zugeschnittene Merchandising-Artikel.

Was die Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Auto betrifft, ist Waldkirchen ebenfalls ganz vorne zu finden. Und auch die Parkplatz-Ausstattung im Zentrum wird mit 2,2 ganz gut bewertet - nur Pocking und Grafenau bekommen bessere Noten. Sind Sie hier einer Meinung mit den Konsumenten?

Max Ertl: Wir haben als Werbering gemeinsam mit der Stadt in den 90er Jahren dieses Parkplatzkonzept entwickelt. Kostenloses Parken in der Innenstadt mit 30 Minuten für schnelle Einkäufe von Lebensmitteln oder Arzneimitteln und kostengünstiges Parken in den Parkplätzen und Tiefgaragen in nur 50 Meter Entfernung zur Innenstadt: Tiefgarage Busbahnhof, Rathaus

und Garhammer und Parkplätze an Ringmauer, TSV-Halle, Bürger- und Rathaus. Da die Parkplätze aber gerade in der Innenstadt gern benutzt werden, sollte hier nochmals über die Schaffung weiterer nachgedacht werden, z.B. in den Wintermonaten vor dem Gasthof Lamperstorfer oder vor Hintermann, wie ich bereits früher vorgeschlagen habe.

Interessant ist auch, wie aus fachlicher Sicht die Gesamtbeurteilung ausgefallen ist. Nehmen wir die Gastronomie-Struktur: eine glatte 2 für Waldkirchen, eine 3 für Freyung, eine 1,5 für Grafenau. Wenn man bedenkt, wie viel Kritik es hier immer gibt: Sehen wir einfach nicht mehr, was wir haben?

Heinz Pollak: Offenbar ist es tatsächlich so, dass wir Einheimischen das gute gastronomische Angebot nicht mehr sehen. Dabei haben wir eine Menge guter Lokale, die auch nach den üblichen Geschäftszeiten noch geöffnet haben und mit guter Qualität aufwarten. Wir müssen diese Gelegenheit auch besser unter unsere Leute bringen.

Die schlechteste Note, eine 3,5, bekommt die Stadt im Bereich „Grünzonen“. Und auch bei der „Fahrrad-Infrastruktur“ vergeben die Fachleute nur eine 3.

Da wurde ja schon oft diskutiert. Lässt sich das hier überhaupt verbessern?

Max Ertl: Über „Grün“ in der Stadt lässt sich streiten. Ich persönlich würde mehr Grünzonen oder auch das Pflanzen von Bäumen statt Boller schöner finden. Der Marktplatz wäre aber dadurch nicht mehr so flexibel für Veranstaltungen. Boller kann man raus- bzw. wegnehmen - Bäume nicht. Bei einer Begehung mit einem Fachplaner für Innenstädte lobte dieser den architektonisch ansprechenden Marktplatz - trotzdem sollten wir uns noch über die eine oder andere Grün- und Blumenfläche Gedanken machen.

Hier sind aber auch die Haus- und Geschäftsinhaber und nicht nur die Stadt gefragt. Die Fahrrad-Infrastruktur wird sicherlich schwieriger umzusetzen, da hier neben den Straßen kein Platz für zusätzliche Fahrradwege bleibt. Hier muss man auf den Straßen fahren, was sicherlich nicht ideal, aber bei den doch deutlich weniger Verkehrsaufkommen als in Großstädten noch akzeptabel ist. Vielleicht kann man in der Stadtmitte auch noch weitere Fahrradparkplätze, z.B. bei der W-Bank, ausweisen.

Untersucht wurde auch, wie viel Kaufkraft die Städte von ihren Einwohnern binden: Waldkirchen 69 %, Freyung 69 %, Grafenau 74 %. Das bedeutet, dass die Waldkirchner gut zwei Drittel aller Einkäufe in ihrer Heimatstadt erledigen. Ihrer Meinung nach ein guter Wert?

Heinz Pollak: Das ist ein guter Wert, der aber

noch steigerungsfähig ist. Gerade die weitere Ansiedlung von Betrieben auch aus dem Bereich des Handels ist mir ein besonderes Anliegen. Wir sind da auf einem guten Weg und ich bin optimistisch, dass wir auch deswegen in den nächsten Jahren noch mehr Waldkirchner dazu bewegen können, ihre Einkäufe zuhause zu erledigen.

Weniger schön: Laut Studie fließt aus dem Landkreis Freyung-Grafenau mehr Kaufkraft ab als zu. Wir tragen also mehr Geld in unsere Nachbarregionen, als die Nachbarregionen zu uns - mit Ausnahme von Tschechien. Hier ist es umgekehrt. Wo könnte man hier ansetzen, um die Bilanz zu verbessern?

Max Ertl: Gewisse Branchen fehlen leider in unserer Stadt, wie Heinz Pollak schon sagte. Könnten wir wieder ein größeres Möbelgeschäft ansiedeln, früher hatten wir ja drei (Köck, Schäfer, Grübl), so würde wieder ein großer Teil des Geldes vor Ort bleiben.

Info: Die Untersuchung wurde von der IHK Niederbayern, der WKO Oberösterreich und dem Land Oberösterreich in Auftrag gegeben. Die Stadt Freyung taucht nur bei der Bewertung aus fachlicher Sicht auf, nicht beim Ergebnis der Konsumenten-Befragungen, weil dort zu wenig Interviews geführt wurden.

Der Wunderdoktor kommt nach Böhmzwiesel

Theatergruppe Auerbach präsentiert ihr neues Stück

Lachen ist gesund, heißt es! Für einen triftigen Grund sorgt die Theatergruppe des Heimatvereins Auerbach mit ihrem Stück „Der Wunderdoktor aus Afrika“. Die Premiere findet am Samstag, 28. März, im Eckerl-Saal in Böhmzwiesel statt. Und darum gehts: Opa Albert (Lothar Sperlich) hat Hämorrhoiden. Kein Mittelchen kann ihm helfen, bis der Viehhändler (Chris Keller) einen Wunderdoktor aus Afrika (Klaus Sicklinger) ins Dorf bringt. Die Reporterin Luise (Alexandra Biebl) ist begeistert davon. Olga, die Pfarrköchin (Laura Kandlbinder) passt es dagegen nicht, dass im Dorf Wunderheilungen vollzogen werden. Und auch nicht, dass das junge Pärchen Rolf (Jürgen Spannbauer) und Pia (Christina Dersch) nur zwecks einer Erbschaft heiraten soll. Mama Erika (Manuela Kannamüller) zeigt ihrer Tochter Pia die besten Flirttricks, um an Rolf und sein großes Geld zu

kommen. Auch Beate (Monika Dersch) und Uwe (Günther Holzbauer) versuchen alles, um ihren Rolf unter die „Haum“ zu bekommen. Doch als Owanga aus Afrika ins Dorf kommt, passieren die seltsamsten Dinge - und so kommt es, dass sich nicht nur das junge Pärchen zum Affen macht.

Leiter Sepp Hermann freut sich schon jetzt darauf, den Besuchern mit dem Stück einen unvergesslich lustigen Abend zu bieten. Die Termine: 28. März, 4., 5., 6., 10. und 11. April. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, außer am 6. April (18 Uhr). Platz-Reservierung unter Tel. 08581 3370.

*Die Laienschauspieler der Auerbacher Theatergruppe um Sepp Hermann (rechts) feiern der Premiere entgegen.
Foto: © Theatergruppe Auerbach*



Anzeige



Premiere: Waldkirchner gewinnen den Charly-Abelein-Cup

„Bierbande“ feiert Erfolg bei Turnier für Fußball-Freizeitmannschaften

Damit hatte die „Bierbande“ nicht gerechnet: Beim Charly-Abelein-Cup, der traditionellen Hallenfußball-Stadtmeisterschaft für Freizeit-Mannschaften in Passau, holte sich die Waldkirchner Stammtisch-Truppe den begehrten Titel. Ein Erfolg, der natürlich ausgiebig gefeiert wurde. Es war der größte, aber nicht der erste Coup, den die „Bierbande“ landen konnte: Auch beim Hendlwirt-Cup stand die Hobby-Mannschaft schon einmal auf dem Siegerpodest. Die Mitglieder stammen alle aus Waldkirchen. Sie gründeten vor mehr als vier Jahren einen Stammtisch, den sie „Bierbande“ nannten. Mit dabei (im Bild von links) Martin

Krieg, Markus Bauer, Benjamin Hoffmann (der „Erfolgcoach“), Dominik Mösl, Christoph Bogner, Christoph Damberger, (nicht im Bild) Rudi Damberger, Benedikt Schmid, Markus Kagerbauer, Christian „Brian“ Waschinger und Josef Krieg. Die Waldumschau gratuliert dem siegreichen Team (im Bild Herausgeber Franz Maier, rechts) und freut sich, dass die erfolgreichen Freizeit-Fußballer künftig mit dem Waldumschau-Schriftzug auf der Trainingsjacke auflaufen werden. Zwei Turniere sind für diesen Sommer schon geplant: ein Wettkampf in St. Ägidi (Österreich) und der Sport-Pongratz-Cup in Preying.



EDELWEISS ROSENROT
edle hutmode am dom

Steinweg 16 · Passau Altstadt
Telefon 0851 31470
www.hutmodepassau.de

MODE UND MENSCHEN

GARHAMMER

MODEHAUS GARHAMMER GMBH · MARKTPLATZ 28 · 94065 WALDKIRCHEN
TEL: 08581-2080 · E-MAIL: INFO@GARHAMMER.DE · WWW.GARHAMMER.DE
MONTAG BIS MITTWOCH 09.00 - 19.00 UHR - JEDEN DONNERSTAG UND FREITAG 09.00 - 20.00 UHR - AN JEDEM SAMSTAG 09.00 - 18.00 UHR

Heilfasten fürs Wohlbefinden

Rita Benkert und Hermine Weißenbacher erzählen von ihren Erfahrungen – Es geht nicht ums Abnehmen, sondern um die Gesundheit

Hermine Weißenbacher und Rita Benkert freuen sich: Im März nehmen sich die beiden Waldkirchnerinnen wieder eine Auszeit und quartieren sich eine Woche lang auf dem Rathberger Hof bei Wegscheid ein. Sie werden dort vor allem eines tun: Nichts essen. Was für viele Menschen eine grauenhafte Vorstellung ist, beflügelt die beiden Frauen. Sie sind überzeugt davon, dass Heilfasten für Körper und Geist gesund ist. „Man kann das auch spüren. Bis zu einem dreiviertel Jahr profitiert man davon“, versichern die beiden übereinstimmend. Sie müssen es wissen, schließlich haben sie das Ritual schon mehrere Male mitgemacht – jeweils einmal im Jahr in der Fastenzeit.

„Manche sagen zu mir: So ein Krampf, das brauch ich nicht. Und du brauchst es auch nicht – du bist ja eh schlank“, erzählt Rita Benkert schmunzelnd. Aber das spielt beim Heilfasten gar keine Rolle. „Es geht nicht ums Abnehmen, es geht um den gesundheitlichen Aspekt“, betont Hermine Weißenbacher. Das Heilfasten setzt sozusagen bei der Sanierung des Darms an, dort, wo die Wurzel der Gesundheit liegt. Es entlastet die Organe, aber auch die Seele, indem alle schädlichen Stoffe ausgeschieden werden und der Mensch innerlich zur Ruhe kommt. Wer heilfastet, wirft Ballast ab.

„Freilich ist das Ganze kein Spaziergang“, geben Rita Benkert und Hermine Weißenbacher offen zu. Deshalb muss die innere Einstellung stimmen und man sollte sich vorher damit auseinandersetzen, was auf einen zukommt. Schon drei, vier Tage vorher kann die Vorbereitung beginnen: keine Genussmittel mehr, Verzicht auf Alkohol, Zigaretten, Kaffee, Süßigkeiten. Nichts Schwerverdauliches essen, sondern hauptsächlich Obst und Gemüse. „Dann geht’s einem die ersten beiden Tage besser“, haben die zwei Frauen festgestellt und auch an anderen Teilnehmern beobachtet. Denn wenn der Körper auf Nahrungs- und Genussmittel-Entzug gesetzt wird und sich die Schlacken allmählich lösen, kann das durchaus Gliederschmerzen oder Kopfweh verursachen. „Teilnehmer, die viel Gift intus haben, erbrechen mitunter auch. Aber was im Körper an Schädlichem drin ist, muss eben raus“, erläutert Hermine Weißenbacher, die sich auch als geprüfte Heilpraktikerin mit dem Thema auseinandersetzt.

„Die ersten beiden Tage sind schon hart“

„Manchmal denke ich mir schon: Warum habe ich mir das bloß wieder angefangen? Die ersten beiden Tage sind schon hart“, räumt Rita Benkert ein. Der Körper muss sich erst einmal umstellen. „Als erstes wird das Gewicht kontrol-



Eine Karaffe Wasser, zwei Gläser: Rita Benkert (links) und Hermine Weißenbacher werden bei ihrer Fastenkur viele Liter davon trinken, Foto: © Mertl

liert und dann der Darm gereinigt“, berichtet Hermine Weißenbacher. Das funktioniert beim „Heilfasten nach Buchinger“ mit Glaubersalz, einem Pulver, das in einem Glas Wasser aufgelöst und runtergeschluckt wird. Anschließend sollte man sich viel bewegen und viel Tee und Wasser trinken, damit sich der Darm gut entleeren kann.

Der zweite Tag beginnt in der Gruppe mit Morgengymnastik, ein bisschen Kneippen. Und dann wird das erste Heilfasten-Frühstück serviert: ein Liter Tee, ein Liter Wasser, zwei Teelöffel Honig und Zitronenscheiben zum Auslutschen. Mittags steht dann Gemüsebrühe auf dem Speiseplan, ohne Salz gekocht aus Sellerie, Karotten, Kartoffeln, Lauch, Fenchel etc. und dazu Tee und Wasser. „Man sollte vier Liter am Tag trinken“, erklären die beiden. Das Abendessen besteht dann aus Obst- und Gemüsesäften, die mit Wasser verdünnt werden. Dieser Speiseplan wird auch in den folgenden Tagen beibehalten.

Zwischen den Mahlzeiten sind Ruhen und Wandern angesagt, Leberwickel zum Entschlacken,

Saunagänge, ein Basenfußbad, entgiftende Massagen, Vorträge über gesunde Ernährung und nicht zuletzt auch zwei Einläufe, damit der Darm restlos ausgespült wird.

„Heilfasten kann bei vielen Krankheiten helfen“

„Die erste Zeit braucht man viel Schlaf und viel Ruhe“, sagt Rita Benkert, „aber die restliche Zeit fühlt man sich sehr fit.“ Hermine Weißenbacher erklärt auch warum: „Die meiste Energie verbraucht der Körper zum Verdauen. Das fällt beim Heilfasten weg. Der Körper ist entlastet und kann stattdessen seine Selbstheilungskräfte mobilisieren.“ Auf diese Weise kann Heilfasten bei vielen Krankheiten helfen, bei Arthrose zum Beispiel, bei Rheuma, Neurodermitis oder Bluthochdruck. „Allerdings sollte man schon bei Kräften sein, wenn man eine Heilfastenkur beginnt“, schränkt sie ein.

Der Morgen des siebten Tages läutet das Ende des Fastens ein. Es wird wieder gegessen – und

zwar ein Apfel zum Frühstück. Dieser Moment wird richtig zelebriert – mit einer kleinen Meditation und anschließendem Essen mit Messer und Gabel. Ganz kleine Stücke, Bissen für Bissen. Die Erinnerung daran lässt Rita Benkert das Wasser im Mund zusammenlaufen: „Mei, is´ der immer quadt“, schwärmt sie. Dadurch dass die Geschmacksnerven beim Heilfasten sensibilisiert werden, schmeckt die Frucht plötzlich sehr viel intensiver. Das bestätigt auch Hermine Weißenbacher: „Dieser erste Apfel ist wirklich etwas ganz Einmaliges.“ Mittags gibt’s dann Gemüsesuppe mit Einlage, abends Pellkartoffel mit Quark und Kürbiskernöl. „Man kann überhaupt nicht beschreiben, wie gut das alles schmeckt“, erzählen die beiden. Diese ersten, ganz bewusst gekauten Bissen sind immer ein ganz besonderes Erlebnis – da sind sich die zwei Frauen einig.

Heilfasten schenkt Wohlbefinden – so haben Rita Benkert und Hermine Weißenbacher ihren zeitlich begrenzten Verzicht aufs Essen immer erlebt. Deshalb bleiben sie ihrer ganz persönlichen „Fastenzeit“ auch heuer wieder treu.

Anzeige

Jetzt in Waldkirchen: Messen Sie sich gesund! Gesundheitstest-Aktion im Reformhaus® der Parfümerie-Drogerie Haller

Das Reformhaus® der Parfümerie-Drogerie Haller bietet seinen Kunden einen einzigartigen Service: Mit dem Biozoom-Messgerät können sie in wenigen Sekunden und wissenschaftlich fundiert ihren persönlichen Gesundheitsstatus ermitteln. Der Schnelltest ist Teil der bundesweit exklusiv im Reformhaus® stattfindenden Aktion „Triät“ in Zusammenarbeit mit Attila Hildmann, dem Star unter den Vegan-Köchen. Das hochmoderne Messgerät wurde von biozoom Services entwickelt und von Prof. Dr. Lademann, Leiter des Bereiches Hautphysiologie an der Klinik für Dermatologie und Allergologie der Universitätsmedizin Berlin, medizinisch bewertet. Der Gesundheitscheck lässt sich einfach, aber wirksam durch-

führen. Für eine Messung mit dem Biozoom-Gerät ist keine Blutabnahme notwendig. Der Kunde legt seine Hand auf die Messfläche eines Standgeräts. Innerhalb weniger Sekunden wird ihm sein Anteil an sogenannten Antioxidantien auf der Haut angezeigt. Die Messtechnik macht sich zunutze, dass Antioxidantien das Licht auf bestimmte Art reflektieren. Die chemischen Verbindungen, die vor allem in Obst und Gemüse vorkommen, sind untrügliche Signalgeber für den Gesundheitszustand. Während ein geringer Anteil auf Stress, ungesunde Ernährung, Schlafmangel oder auch eine Erkältung hinweist, zeigt ein hoher Wert an, dass eine Testperson durch gesunde Lebensweise und Ernährung einer vorzeitigen Haut-

alterung vorbeugt. Das Gute daran: Man kann seinen Antioxidantien-Wert mit hochwertigen, zum Beispiel veganen Lebensmitteln oder Superfoods erhöhen und sich wieder in Form bringen. Interessierte Kunden werden gerne beraten, wie sie ihren Lebensstil günstig verändern und sich besser ernähren können. Das Konzept funktioniert: Langzeit-Studien mit deutschen Schülern zeigen, dass die regelmäßige Messung motiviert, auf eine gesunde Lebensweise zu achten und schädliche Verhaltensweisen zu reduzieren. Dass ein ähnliches kleineres Gerät künftig wie eine Waage im Bad steht, erwartet daher sogar Prof. Dr. Jürgen Lademann. Nähere Informationen finden Interessierte unter www.triaet.de.

WO WAR DAS NOCHMAL???

Das Waldkirchner Bilderrätsel

Eine Skulptur im oder rund um den Marktplatz, ein auffälliges Detail am Wanderweg durch die Saußbachklamm, ein markantes Merkmal in einem Ortsteil der Stadt – überall können diese Motive aufgenommen worden sein, die auf den neben stehenden drei Polaroids abgebildet sind.

Wer die Lösungen kennt, ordnet den Buchstaben eine genaue Ortsbeschreibung zu.

Hier die Lösungen vom letzten Mal:

- a) Lautenspieler, Bahnhofstraße
- b) Wanderparkplatz, Normannstraße
- c) Bauzaun am Kletterturm, Stadtpark an der Jahnstraße



(a)



(b)



(c)

Gewinnen Sie
1 Waldkirchner
Gutscheinbuch

Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, schickt die drei Antworten aus dem Bilderrätsel und das Lösungswort aus dem Kreuzworträtsel bis zum 15. März 2015 an die info@waldumschau.de oder per Postkarte an „Waldumschau“, 94065 Waldkirchen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, der Gewinn kann nicht bar ausgezahlt werden.

DAS WALDKIRCHNER KREUZWORTRÄTSEL

Mit freundlicher Unterstützung des Heimat- und Museumsvereins Waldkirchen.



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Bf = Bischof

Schultaschen-Wochen

Schultaschen von Hama, Scout & McNeill! **15% Rabatt**

Bis zu 60% Rabatt Auf Ranzen mit Vorjahresmotiven!

McNeill Scout hama

Schreibwaren - Spielwaren - Lederwaren - Bücher

Erwin Pollner 125 Jahre e.K.

Waldkirchen - Am Marktplatz - Tel. 08581/910180

Bestellhotline **08586 / 1260**

vitatherm
Bayerns schwefelfreies Heizöl*

IM FRÜHLING WIRD NICHT NUR DER SCHNEE WENIGER!
JETZT HEIZÖLVORRAT AUFFÜLLEN!

www.mein-vitatherm.de
* max. 0,001% Masse Schwefelgehalt

STADLER

Ihr OMV Markenpartner:
Brennstoffe Hans-Josef Stadler e.K.
Bahnhofstr. 7, 94051 Hauzenberg
www.brennstoffe-stadler.de

OMV

3% Zins p.a.

Nullzins & Euroschwäche,
kalte Enteignung?

Gehen Sie andere, alternative
Wege mit Ihrem Geld!

Kontaktieren Sie uns:
kontakt@BueroamRathaus.de



Neues und Aktuelles aus dem Büro am Rathaus, der Bürogemeinschaft im Herzen von Waldkirchen

Büro am Rathaus
Rathausplatz 6 · 94065 Waldkirchen
kontakt@BueroamRathaus.de

proFinanzberatung UG

Seit über 10 Jahren begleitet der Finanz- und Unternehmensberater Korbinian Faltner Firmen und anspruchsvolle Privatleute erfolgreich als Partner an ihrer Seite. Mit dem Besuch von Bürgermeister Heinz Pollak gab es kürzlich den Startschuss für den Standort in Waldkirchen. Neben den Bereichen Nettolohnoptimierung und Anlageimmobilien begleitet Korbinian Faltner seine Mandanten in den Bereichen Anlage, Finanzierung und Versicherung. „Die Familienseite meines Vaters stammt aus Waldkirchen, es ist für mich immer wieder schön, hierher zurück zu kommen“, so Faltner. Neben der Attraktivität Waldkirchens als Wirtschaftsstandort sei die persönliche Verbundenheit der Grund für die Standortwahl gewesen. Termine könne gerne unter 0851/ 490735-210 vereinbart werden.

Korbinian Faltner, Fachwirt für Finanzberatung, Experte betriebliche Altersvorsorge (DMA)



Korbinian Faltner (rechts) mit Bürgermeister Heinz Pollak, Foto: © Faltner

MONIKA OBERMÜLLER ARCHITEKTIN

Entwerfen · Planen · Realisieren
Material · Farbe · Licht

Büros · Wohnhäuser
Öffentliche Bauten · Hotels
Senioren-/ Behindertengerechte Bauten
Bauen im Bestand · Denkmalschutz
Aussenanlagen · Höfe · Gärten
Interior · Raumgestaltung · Möbeldesign

Büro am Rathaus, Waldkirchen
Telefon +49 (0) 8581/729 055
Mobil +49 (0) 175/201 4441
www.monika-obermueller.de



Mit modernstem Simulator stressfrei Autofahren lernen

Neues Angebot der Fahrschule Stögbauer in Waldkirchen



Fühlen wie in einem richtigen Auto: Jörg Biereder am neuen Fahrsimulator, Foto: © Mertl

Stressfrei und ohne Risiko: Mit dem neuen Fahrsimulator der Fahrschule Stögbauer können sich Fahrschüler optimal auf die Teilnahme am Straßenverkehr vorbereiten. Die nach modernsten Kriterien ausgestattete Maschine hilft Anfängern, die wichtigsten Abläufe beim Autofahren zu verinnerlichen. Vier Bildschirme, Fahrersitz, Steuer, Gangschaltung, Kupplung, Bremse und Gaspedal geben dem Bediener das Gefühl, real im Auto zu sitzen. Der Fahrschüler kann sich unter der Anleitung des Fahrlehrers langsam ans Kuppeln, Anfahren und Schalten gewöhnen. Sobald die ersten Handgriffe sitzen, kann der Fahrschüler alle erdenklichen Situationen im Straßenverkehr üben: auf einem Trainingsparcours um Hindernisse herumfahren, belebte Straßen entlang fahren oder an Kreuzungen abbiegen. „Automatismen bilden und dadurch Handlungssicherheit erzeugen“, nennt Inhaber Jörg Biereder den ganz großen Vorteil des Simulators. Er arbeitet sehr erfolgreich mit seiner neuen Errungenschaft - und seine Schüler nehmen das in der Region einzigartige Angebot gerne an.

Vielen kann er die Angst vor den Praxisstunden schon vor der ersten Fahrt im Fahrschulauto nehmen. Die Fahranfänger wissen dann schon, wie geschaltet wird, wann in welchen Spiegel geschaut werden muss, wie in bestimmten Situationen zu reagieren ist. Interessant ist der Simulator auch für Fahrer, die ihre Fahrschulkenntnisse auffrischen wollen oder bestimmte Situationen trainieren möchten, wie zum Beispiel das Ausweichen eines Hindernisses, Anfahren am Berg, Einparken oder Engstellen passieren. Diese Übungsstunden sind nicht nur effizient, sondern auch energiesparend, umweltschonend und wetterunabhängig. Die Übungen können individuell eingestellt werden. Es gibt verschiedene Schwierigkeitsgrade und auch die Möglichkeit, sich vom Simulator auf Fehler hinweisen und korrigieren zu lassen.

Der Fahrsimulator ist in den Büroräumen der Fahrschule Stögbauer am Rathausplatz 6 aufgebaut. Wer sich genauer darüber informieren möchte, wendet sich einfach an Jörg Biereder unter Telefon 08581 – 2231.

JETZT NEU: FAHRSIMULATOR!

... bei Rot (:) Einsteigen!

Fahrschule

WALDKIRCHEN · JANDELSBRUNN · NEUREICHENAU

Stögbauer

WALDKIRCHEN · JANDELSBRUNN · NEUREICHENAU

Fahrschule Stögbauer · Inhaber Jörg Biereder · Mobil 0171 - 672 76 57

stadt waldkirchen

Badespaß am Karoli

HALLENBAD, MEDITERRANEUM MIT THERMALSOLE UND SAUNABEREICH

- Whirl-Pool, Sitzbecken, Warmsprudelbecken
- Kinderbecken
- Dampfsauna, Aromasauna

FREIBAD

- Spaßbecken
- Breitwasserrutsche
- Wasserrutsche 106 m
- Kinderspielplatz
- Beachvolleyballfelder

ÖFFNUNGSZEITEN

HALLENBAD & MEDITERRANEUM, SAUNABEREICH

Täglich von 10.00 - 20.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag bis 22.00 Uhr
Feiertage von 10.00 - 20.00 Uhr
Hallenbad und Mediterraneum sind geschlossen vom 08. 06. bis 24. 06. 2015 und am 24. Dezember.

FREIBAD (solarbeheizt):

Von Mitte Mai bis Mitte September
Montag bis Sonntag von 10.00 - 20.00 Uhr
Das Freibad und die Wasserrutschen sind nur bei entsprechender Witterung geöffnet.
Freibadkarten gelten gegen Aufzahlung auch im Hallenbad.

PREISE

HALLENBAD

Bis 1 Stunde: Erwachsene 2 €, Zehnerkarte 17 €, Jugendliche und ermäßigt 1 €, Zehnerkarte 8,50 €, Familie 4 €

Je weitere Stunde: Erwachsene 2 €, Zehnerkarte 17 €, Jugendliche und ermäßigt 1 €, Zehnerkarte 8,50 €, Familie 4 €



Ab 5 Std. (Tageskarte): Erwachsene 10 €, Zehnerkarte 85 €, Jugendliche und ermäßigt 5 €, Zehnerkarte 42,50 €, Familie 20 €

HALLENBAD & MEDITERRANEUM (Kombikarten)

Bis 1 Stunde: Erwachsene 5 €, Zehnerkarte 42,50 €, Jugendliche und ermäßigt 4 €, Zehnerkarte 34 €, Familie 12 €.

Je weitere Stunde: Erwachsene 2 €, Zehnerkarte 17 €, Jugendliche und ermäßigt 2 €, Zehnerkarte 17 €, Familie 5 €

Ab 5 Std. (Tageskarte): Erwachsene 13 €, Zehnerkarte 110,50 €, Jugendliche und ermäßigt 12 €, Zehnerkarte 102 €, Familie 32 €

FREIBAD:

Ganztags: Erwachsene 4 €, Zehnerkarte 32 €, Jugendliche und ermäßigt 2,50 €, Zehnerkarte 20 €, Familie 9 €

Ab 17.00 Uhr (Abendkarte): Erwachsene 2 €, Zehnerkarte 16 €, Jugendliche und ermäßigt 1,50 €, Zehnerkarte 12 €, Familie 5 €

Freien Eintritt haben Kinder unter 6 Jahre und

Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit B, BL oder H. Jugendliche = Personen von 6 bis 17 Jahre. **Ermäßigten Eintritt** erhalten Schüler, Studenten, Schwerbehinderte und an einem freiwilligen sozialen bzw. ökologischen Jahr oder am Bundesfreiwilligendienst teilnehmende Personen (jeweils mit Ausweis).

Den Familientarif gewähren wir Eltern mit eigenen Kindern, auch Großeltern mit eigenen Enkelkindern.

Pfand wird bei der Erstaussgabe von Bonus- und 10er-Karten in Höhe von 2,- Euro erhoben.

GÄSTEKARTE DER STADT WALDKIRCHEN: 3 Stunden baden und nur 2 Stunden bezahlen (nur Kombikarten)

GÄSTEKARTE NATIONALPARK FERIEMLAND: 0,50 € Nachlass (nur Kombikarten)

RABATT BEIM KAUF VON BONUSKARTEN: Ab 100 € (5 % Nachlass), ab 200 € (10 %), ab 500 € (15 %), ab 5000 € (25 %) (nicht bei 10er-Karten)

EU-NEUWAGEN

25 MARKEN: Audi - Citroen - Dacia - Fiat - Ford - Honda - Hyundai - Kia - Mazda - Mercedes - Nissan - Opel - Peugeot - Renault - Seat - Skoda - Suzuki - Toyota - Volkswagen - Volvo - Fiat Nutzfahrzeuge - Ford Nutzfahrzeuge - Peugeot Nutzfahrzeuge - Citroen Nutzfahrzeuge - VW Nutzfahrzeuge

NEUWAGEN

AUSGABE MÄRZ 2015 - PREISWERTE EU-NEUWAGEN - JETZT EINSTEIGEN!

Hyundai i30 (Edition)

Benzin, 1.4 MPI 73kW (99 PS) 6-Gang¹



Lagerfahrzeug - Verbrauch/100km: innerorts 7,9l, außerorts 4,9l, kombiniert 6,0l, CO2: kombiniert - 139g/km, Klimaanlage, Radio CD/MP3, ISOFIX, 15" Stahlfelgen, LCD-Info-Display, el. Außenspiegel beheizbar, LED-Tagfahrlicht, Berganfahrassistent, Diebstahlsicherung, el. Fensterheber vorne, Reifendrucküberwachung, ESP, Sitzheizung vorne, geteilte Rücksitzbank (60:40), Trip-Computer, Heckscheibenheizung, uvm...
[in Stahl Grau Metallic | sofort verfügbar]

Musterabbildung

TOHA-ANGEBOTS-GESAMTPREIS
13.350,00 €
Bruttopreise inkl. 19% MwSt.

CO₂-Effizienz - Auf der Grundlage der gemessenen CO₂-Emissionen unter Berücksichtigung der Masse des Fahrzeuges ermittelt: **Effizienzklasse C**

Ford B-Max (Trend)

Benzin, 1.0 EcoBoost 74kW (100 PS) 5-Gang¹



Lagerfahrzeug - Verbrauch/100km: innerorts 6,0l, außerorts 4,2l, kombiniert 4,9l, CO2: kombiniert - 114g/km, Klimaanlage inkl. Umluftschaltung, Lederlenkrad, 15" Stahlfelgen, ABS mit EBD, Audiosystem CD, Reifendruckkontrollsystem, Berganfahrassistent, Reserverad (Notrad), ESP, Rücksitzbank umklappbar (60:40), el. Fensterheber vorne und hinten, Gepäckraumabdeckung, getönte Scheiben, Isofix-Halterungen, Winterpaket (Frontscheibe beheizbar, Sitzheizung vorne), ZV mit Funk, uvm...
[in Deep Impact Blue Metallic | sofort verfügbar]

Musterabbildung

TOHA-ANGEBOTS-GESAMTPREIS
13.990,00 €
Bruttopreise inkl. 19% MwSt.

CO₂-Effizienz - Auf der Grundlage der gemessenen CO₂-Emissionen unter Berücksichtigung der Masse des Fahrzeuges ermittelt: **Effizienzklasse B**

Dacia Duster (Laureate)

Benzin, 1.6 16V 77kW (105 PS) 6-Gang, 4x4 (Allrad)¹



Lagerfahrzeug - Verbrauch/100km: innerorts 10,4l, außerorts 7,0l, kombiniert 8,0l, CO2: kombiniert - 185g/km, Klimaanlage, Dacia Plug&Radio mit CD/MP3, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, 16" Stahlfelgen, Heckscheibenwischer, ABS mit Brennsassistent, Isofix auf den beiden äußeren Rücksitzen, el. Außenspiegel beheizbar, Bordcomputer, Lederlenkrad, Dachreling, Reifendruckkontrolle, Nebelscheinwerfer, el. Fensterheber vorne, Reserverad, ESC, Heckscheibe beheizbar, ZV mit Funk, uvm...
[in Kometen Grau Metallic | sofort verfügbar]

Musterabbildung

TOHA-ANGEBOTS-GESAMTPREIS
15.890,00 €
Bruttopreise inkl. 19% MwSt.

CO₂-Effizienz - Auf der Grundlage der gemessenen CO₂-Emissionen unter Berücksichtigung der Masse des Fahrzeuges ermittelt: **Effizienzklasse F**

¹ EU-Reimportfahrzeug mit deutschem KFZ-Brief, Ausstattungsunterschiede zum deutschen Modell möglich, Änderungen und Irrtümer vorbehalten, Angebot freibleibend. Das hier aufgeführte Angebot entspricht einem vergleichbar ausgestatteten Fahrzeug aus Deutschland. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen. Die aufgeführten Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen der Hersteller (UVP) inkl. Stand: 01/2015. Unsere Preise und Rabatte gelten solange der Vorrat reicht und können sich ohne vorherige Anündigung ändern. Reihen-Aktions-Paket nur solange Vorrat reicht.

² Überbringungskosten frei Heidegut.

³ Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Kraftstoffeffizienz“ entnommen werden. Der Leitfaden ist bei den Nationalen Informationszentren (www.ec.europa.eu) erhältlich. Die CO₂-Emissionen werden auf Grundlage der gemessenen CO₂-Emissionen unter Berücksichtigung des Fahrzeuggewichts ermittelt. Fahrzeuge, die dem Durchschnitt entsprechen werden mit D eingestuft. Fahrzeuge, die besser als der heutige Durchschnitt sind, werden mit A+, A, B oder C eingestuft. Fahrzeuge, die schlechter als der Durchschnitt sind, werden mit E, F oder G beschrieben. Die berechneten Werte stellen die unveränderte KFZ-Jahressteuer dar und gehen von einfachen Fällen aus. Besonderheiten wie Veränderungen im CO₂-Wert, welche durch Ausstattungsunterschiede hervorgerufen werden, Saisonkennzeichen und Vergünstigungen werden nicht berücksichtigt. Die tatsächliche Steuerschuld wird im Einzelfall vom Finanzamt durch den Steuerbescheid festgesetzt.



AI-inklusive-Autopartner
mit Erfolgsgarantie.



TOHA Automobil-Vertriebs GmbH
Heidegut 1a, 94146 Hinterschmiding
Telefon 0 85 51 - 57770
www.autotoha.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 + Sa. 9-13 Uhr

Bürgerstiftung Waldkirchen

Die Stadt hat vor drei Jahren in Stiftergemeinschaft mit der Sparkasse Freyung-Grafenau die Bürgerstiftung Waldkirchen gegründet. Mit der Bürgerstiftung werden gemeinnützige, mildtätige Zwecke verfolgt wie z.B. öffentliches Gesundheitswesen, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Bildung und Ausbildung, Sport und Heimatpflege.

Die Stiftung ist für private Zustifter offen. Wer also für steuerbegünstigte Zwecke stiften will, kann dies mit einer Einzahlung in die Bürgerstiftung Waldkirchen tun. Soweit der Zuwendende keine Festlegung trifft, werden Beträge bis 200 € als Spende behandelt und zeitnah für Stiftungszwecke verwendet, während darüber liegende Beträge dem Stifungsgrundstock zugeführt werden.

Für Ihr Engagement in der Bürgerstiftung gibt es gute Gründe:

- Mit Ihrer Stiftung können Sie ein persönliches Andenken an Ihre Vorfahren, Ihren Lebenspartner oder sich selbst schaffen.
- Mit Ihrer Stiftung können Sie Ihrer Heimat etwas Gutes tun und über Ihr Leben hinaus wirken.
- Mit Ihrer Stiftung können Sie mit den Erträgen aus Ihrem Vermögen eine von Ihnen bestimmte Einrichtung fördern. Dabei müssen Sie sich nicht dauerhaft festlegen.
- Mit Ihrer Stiftung übernehmen Sie gesellschaftliche Verantwortung und können etwas von dem weitergeben, was Sie selbst im Leben bekommen haben.

- Stiften können Sie entweder anonym oder mit öffentlichem Bekenntnis – das ist Ihre freie Entscheidung.
- Ihre Stiftung gilt ewig; viele Stiftungen haben Jahrhunderte überdauert und wirken immer noch segensreich.
- Als Stifter werden Sie vom Staat belohnt, denn die Stiftungsbeträge können steuerlich geltend gemacht werden.

Fazit: Spenden Sie vor Ort, denn in der Stadt Waldkirchen und seinen Dörfern gibt es genügend Bedarf. Das Geld kommt dort an, wo es hin soll, ohne großen Aufwand und ohne riesige Verwaltungskosten. Flyer zur Bürgerstiftung Waldkirchen mit weiteren Informationen liegen im Rathaus auf oder in der Geschäftsstelle der Sparkasse.

Energie macht Schule



Grundschule Waldkirchen

Einsparungen beim Verbrauch von Energie zu erzielen, ist das oberste Gebot für alle Verbraucher, will man die angestrebten hohen Ziele der Energiewende erreichen. Aus diesem Grunde wurden vom Energiemanager der Stadt Waldkirchen, Thomas Schmidbauer, in den vergangenen Jahren die Mitarbeiter in den städtischen Einrichtungen und Gebäuden geschult und zum sparsamen Umgang mit Energie angehalten. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit lag



Mittelschule Waldkirchen

in den Schulen. Dort gab es neben Unterricht für Lehrer und Schüler auch den Wettbewerb „Ökoklasse“, der die besonders sparsamen und energiebewussten Klassen mit einer Prämie aus den erzielten Einsparungen belohnte. In den Waldkirchner Schulen konnten so über das Jahr insgesamt 10.500 kWh Strom, 44.000 kWh Wärme, 318 m³ Wasser, 15.287 Tonnen CO₂ und 10.522 € Kosten eingespart werden. Bürgermeister Heinz Pollak und Thomas

Schmidbauer, dessen Tätigkeit jetzt mit Ablauf der Förderfrist endet, übergaben an die siegreichen Klassen die Prämien. An die Mittelschule Waldkirchen und die Grundschule Waldkirchen wurden so jeweils 300 €, an die Grundschule Böhmzwiesel 150 € und an die Grundschulen Karlsbach und Holzfreyung 50 € verteilt. Die Fotos zeigen die Übergabe der Schecks in der Emerenz-Meier-Mittelschule und der Maria-Ward-Grundschule.

Freie Bauparzellen bitte melden

Die Nachfrage nach bebaubaren Grundstücken ist unverändert groß. Leider können wir bei Anfragen an unser Bauamt nur die im städtischen Eigentum stehenden freien Bauparzellen anbieten, weil uns die privaten Bauflächen und deren Eigentumsverhältnisse meistens nicht bekannt sind. Um unseren Bauwilligen auch diese Bauparzellen anbieten zu können, bitten wir die pri-

vaten Grundstückseigentümer von bebaubaren und noch nicht bebauten Grundstücken, soweit sie mit einer Veröffentlichung einverstanden sind, um die Meldung ihrer Grundstücke an unser Bauamt. Ansprechpartner sind Herr Max Brunner (08581/20235; E-Mail: max.brunner@waldkirchen.de) und Herr Marco Braml (08581/20239; E-Mail: marco.braml@waldkirchen.de).

Aktuelle Bauleitverfahren

Der Stadtrat hat bei seiner letzten Sitzung folgende Bauleitverfahren beschlossen

1. Bebauungsplan Unteres Bannholz-Steinfeld

Im Bebauungsplan „Unteres Bannholz-Steinfeld“ ist eine maximale Nettoverkaufsfläche für Lebensmittel von 1.000 qm mit einer Bruttogeschossfläche von 1.800 qm festgesetzt. Mit der jetzt beschlossenen 5. Änderung des Bebauungsplans wird die zulässige Nettoverkaufsfläche für Einzelhandel-Lebensmittel auf max. 1.200 qm und dadurch die Bruttogeschossfläche auf 2.000 qm erhöht. Die Änderung des Bebauungsplans wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch durchgeführt. Die Verwaltung wurde beauftragt, das Bauleitverfahren nach dem Baugesetzbuch durchzuführen.



2. Ergänzungssatzung im Bereich Oberleinbach

Auf dem Grundstück Fl. Nr. 1151 der Gemarkung Schiefweg soll ein Wohnhaus errichtet werden. Begrenzt wird dieses Grundstück im Süden durch die Gemeindeverbindungsstraße Saßbach – ST 2131 und durch die angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Grundstücke. Es wurde beschlossen, eine Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch zu erlassen. Mit dem Grundstückseigentümer ist eine Vereinbarung nach § 12 Baugesetzbuch abzuschließen, wonach dieser die planmäßigen Unterlagen für dieses Verfahren zu liefern hat und auch die Kosten des Verfahrens zu tragen hat. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit den Unterlagen das notwendige Bauleitverfahren durchzuführen.



Gartenzauber im Stadtpark geht in die dritte Runde

Am Sonntag, 03. Mai 2015 öffnet sich im Stadtpark bereits zum dritten Mal die große Gartentür für den Waldkirchner Gartenzauber. Von 10.00 – 18.00 Uhr heißt es Flanieren, Staunen, Probieren, Kaufen, Genießen und Erleben. Während der Winter das Gelände noch fest im Griff hat, sind die Planungen rund um den 3. Gartenzauber in vollem Gange. Bereits zweimal konnte der Gartenzauber die vielen Tausend Besucher in seinen Bann ziehen. Am 03. Mai wird die grüne Flaniermeile im Stadtpark erneut ein stilvolles Ambiente für Garten, Pflanzen, Deko, schönes Wohnen und Freizeit bieten. Anmeldungen bzw. weitere Infos zur Teilnahme an der Ausstellung unter: www.gartenzauber-waldkirchen.de; event-binder@bogenshop-binder.de, Telefon: 08552-97 36 61

Ausspielung von Lotterien

Die Regierung von Niederbayern hat für das Auspielen von Lotterien eine Allgemeinverfügung für die Jahre 2015/2016 erlassen. Demnach dürfen die in der Allgemeinverfügung genannten Organisationen, unter anderem Feuerwehren und Sportvereine, Lotterien (Verlosung von Geldgewinnen) und Ausspielungen (Verlosung von Warengewinnen) veranstalten, ohne dass es einer Einzelerlaubnis bedarf. Die Lotterie oder Ausspielung muss allerdings bei der Stadt Waldkirchen im Ordnungsamt angezeigt werden. Folgende Angaben sind neben der Anzeige zu machen: Veranstalter, Ort und Zeit der Veranstaltung, verantwortliche Person(en), Zweck der Lotterie oder Ausspielung und Spielplan, aus dem sich der Umfang der Lotterie oder Ausspielung ergibt. Auskünfte erteilt der Leiter des Ordnungsamts, Herr Anton Rodler (08581/20212; E-Mail: anton.rodler@waldkirchen.de).

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Waldkirchen
Rathausplatz 1
Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Mo-Do: 13.30 - 16.00 Uhr
Fr: 13.30 - 14.30 Uhr
Telefon: 08581/2020
E-Mail: info@waldkirchen.de

Touristinfo und Stadtbücherei
Ringmauerstr. 14
Mo-Fr: 9.00 - 16.30 Uhr
Sa: 9.00 - 11.30 Uhr
Telefon: 08581/19433
E-Mail: tourismus@waldkirchen.de

Karoli-Badepark
Vdk-Heim-Str. 1
täglich, auch Sonn- und Feiertage:
10.00 - 20.00 Uhr
Di und Do: 10.00 - 22.00 Uhr
Telefon: 08581/986990
E-Mail: karoli-badepark@waldkirchen.de

Karoli-Eisstadion
Vdk-Heim-Str. 3
Sommerbetrieb ab 02.03.2015
Informationen unter
Telefon: 08581/20230
E-Mail: tobias.schwarzmann@stadtwerke-waldkirchen.de

Störungsdienste
E-Werk: 910154
Wasserwerk: 201815

SPRECHTAGE IM RATHAUS

Lebenshilfe Grafenau
Tel: 08552/974664140
Beratung in Fragen rund um
Behinderung und Pflegeversicherung
Nach Terminvereinbarung

**Gesundheitsamt Freyung,
Schwangerenberatung**
Jeden Dienstag, 9.00 - 11.30 Uhr
Telefon: 08551/96370

**Deutsche Rentenversicherung,
Rentenberatung**
Terminvereinbarung notwendig
Tel: 0800/6789100
Nächste Termine:
04.03. und 18.03. jeweils von
9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

VdK Freyung
Jeden Donnerstag, vormittags
Terminvereinbarung notwendig
Tel: 08551/95000

Finanzamt Grafenau
Sprechtag zur Entgegennahme von
Einkommensteuererklärungen und
Lohnsteuerermäßigungsanträgen
Mi, 25.03., 8.00-12.00 Uhr und
13.00-15.00 Uhr

STADTRAT UND AUSSCHÜSSE

Öffentliche Sitzungen März 2015
Di, 03.03., 18.00 Uhr: Ausschuss für
Bildung, Kultur und Sport
Mi, 11.03., 18.00 Uhr: Stadtrat
Mi, 25.03., 18.00 Uhr: Ausschuss für
Bau-, Energie- und Umweltfragen

Sicherheitstraining der Kreisverkehrswacht

Die Kreisverkehrswacht bietet auch in diesem Jahr wieder Sicherheitstrainings für PKW- und Motorradfahrer an. Zusätzlich gibt es mit dem Programm „Köner durch Erfahrung“ auch Termine für Führerscheinneulinge. Die Sicherheitstrainings finden jeweils auf dem großen Antreppplatz der Bundeswehr in Freyung statt. Die ersten Termine für PKW-Fahrer sind Samstag, 28. März und Samstag, 11. April, für Motorradfahrer Samstag, 18. April (Auftaktveranstaltung) und Samstag, 2. Mai 2015. Das erste Training für Fahranfänger wird am Samstag, 16. Mai 2015 durchgeführt. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.kreisverkehrswacht-freyung-grafenau.de.

TERMINNE

- FR 6.3./ SA 7.3. KONZERT mit Barbara Clear: „Klang des Lebens“ · Bürgerhaus, 20Uhr
- SA 7.3. FLOH- UND HANDWERKERMARKT der Mittelschule · 14 bis 17 Uhr, Turnhalle
- SA 7.3. NACHTS IM MUSEUM – Taschenlampenführung für Jugendliche (10-12 Jahre) im Museum Goldener Steig, 20 Uhr
- FR 13. 3. PREISSCHAFKOPFEN des Fördervereins Kindergarten St. Paul & Grundschule Holzfreyung · Grundschule Holzfreyung, Einschreiben ab 18 Uhr, Beginn 19:30 Uhr
- SO 15.3. OTTO ÖLLINGER UND BETTINA SCHOLZ: Ihre nachdenklichen und amüsanten Lieder – bayerisch gesungen – erzählen von Liebesfreud und -leid, vom Alltag des „kleinen Mannes“ · Eintritt: 10 € - HNKKJ, 19 Uhr
- DI 17.3. NIEDERBAYERISCHE FLUSSLANDSCHAFTEN – DONAU: Diavortrag von Thomas Herrmann aus Neuburg am Inn · HNKKJ, 19.30 Uhr
- MI 18.3. VORTRAG „Ortsnamen und Siedlungsgeschichte im Raum Waldkirchen“ des Heimat- und Museumsvereins · HNKKJ, 19 Uhr
- DO 19.3. KABARETT mit den Raith Schwestern · Bürgerhaus, 20 Uhr
- SA 21.3. TAG DER OFFENEN TÜR – Johannes Gutenberg Gymnasium, 10 Uhr
- SA 21.3. ICH PACK AUS: Ein Koffer voller Überraschungen, ausgepackt von Andreas Pietzsch · HNKKJ, 19.30 Uhr
- DO 26.3. LITERARISCHER SPAZIERGANG entlang der Donau von Regensburg bis Passau: mit Hedy Kunze und musikalischer Umrahmung · HNKKJ, 19.30 Uhr
- SA 28.3. OSTERMARKT am Marktplatz, ab 8 Uhr
- SA 28.3. KABARETT mit Toni Laurer – Bürgerhaus, 19.30 Uhr
- SA 28.3. THEATER des Heimatvereins Auerbach: Premiere des Stücks „Der Wunderdoktor aus Afrika“ Eckerl-Saal in Böhmzwiesel, 19.30 Uhr
- SO 29.3. KLAVIERABEND mit Thomas Wunschheim aus Berlin. Eintritt frei, freiwillige Spenden erwünscht · HNKKJ, 19 Uhr

ZUM VORMERKEN!

SO 17.5. RINGL ON FIRE – Kabarettabend mit HANNES RINGLSTETTER · Bürgerhaus, 20 Uhr

Anzeige

DIE NÄCHSTEN
ERSCHEINUNGSTERMINE
DER WALDUMSCHAU:

DO 26.3.2015
DO 23.4.2015
DO 21.5.2015
DO 25.6.2015
DO 23.7.2015
DO 20.8.2015

AUSSTELLUNGEN

- BIS 11.4. RENATE BALDA: „Papierarbeiten oder Die vier Jahreszeiten“ - Glaserei Dersch
- SA 7.3. - SA 31.10. „NATUR IN NIEDERBAYERN: DONAU - ISAR - INN“: Landschaften, Gesteine, Mineralien, Fossilien, Pflanzenwelt, Tierwelt. Ausstellung des Jahres 2015 von Dr. Helmut Linhard und Ingrid Linhard, Waldkirchen, sowie Thomas Herrmann, Neuburg am Inn. Vernissage: 7. März, 15 Uhr.
- SA 7.3. - SO 26.4. „TIEF DRIN IM BÖHMERWALD: Eine Ausstellung des Museums Prachatice (CZ) anlässlich des 100. Todestages von Andreas Hartauer, des Dichters und Komponisten des wohl bekanntesten Böhmerwaldliedes. Vernissage: 7. März, 15 Uhr.
- SA 7.3. - SO 26.4. „BAHNANLAGEN DER ILZTALBAHN IM MODELL“: Modellbauten der Bahnanlagen von Freyung, Waldkirchen, Röhnbach, Kalteneck und Fischhaus, angefertigt von Pfarrer Markus Krell, Röhnbach. Vernissage: 7. März, 15 Uhr.

IMPRESSUM:

Herausgeber: putcor service and trade GmbH · Rathausplatz 6, 94065 Waldkirchen · info@waldumschau.de · www.waldumschau.de · Geschäftsführer und v.i.S.d.P.: Franz Maier · Dipl.-Bw (FH) MAS
Redaktion: Karin Mertl · Journalistin, redaktion@waldumschau.de · Grafische Gestaltung: Linnéa Paulson, Dipl. Designerin (FH) · grafik@waldumschau.de · Text & Fotos Seiten 6 und 7: Stadt Waldkirchen
rathaus@waldkirchen.de Text & Fotos sofern nicht anders angegeben: Karin Mertl, Franz Maier, Linnéa Paulson, fotolia.com, 123rf.com · Anzeigen: Franz Maier · anzeigen@waldumschau.de
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

AB IN DEN SÜDEN
ECKERL REISEN

Lago Maggiore	09. - 12.04.	4 Tage	ab € 398,-
Gardasee	23. - 26.04.	4 Tage	ab € 239,-
Südtirol	01. - 03.05.	3 Tage	ab € 285,-
Muttertag im Zillertal	09. - 10.05.	2 Tage	ab € 149,-
Muttertag auf dem Kitzbüheler Horn	10.05.	1 Tag	ab € 45,-
Bergkristall-Festival in Seefeld, Tirol	15. - 17.05.	3 Tage	ab € 235,-
Das Kautental, Tirol	04. - 07.06.	4 Tage	ab € 379,-
Fronleichnam in Zell am See und Kaprun	04.06	1 Tag	€ 69,-
Sonnwendfeier im Zillertal	20. - 21.06.	2 Tage	ab € 176,-
Helene Fischer „Farbenspiel in Wien“	01. - 02.07.	2 Tage	ab € 195,-
Dolomitenstadt in Wolkenstein, Südtirol	02. - 05.07.	4 Tage	ab € 299,-
Berlin	23. - 26.07.	4 Tage	ab € 385,-
Badereise Kroatien	15. - 22.08.	7 Tage	ab € 699,-

Fordern Sie unsere detaillierten Reiseabläufe an.



Reisen im Hundertwasser-inspirierten Design
ER Eckerl Reisen GMBH
Tel. 08505 9159-0
Hauptstraße 45 · D-94124 Bühlberg
E-Mail: info@eckerl-reisen.de
www.eckerl-reisen.de

dynamisch gestalten

GANZHEITLICHE BERATUNG AUS EINER HAND!

MAIER, BÖHM & KOLLEGEN
STEUERBERATER | RECHTSANWÄLTE

STEUERKLASSENWAHL & EHEVERTRAG

MBK Waldkirchen
Rathausplatz 4-6
94065 Waldkirchen
Tel.: 08581 96010
Fax: 08581 960190
mbk.waldkirchen@mbk-gruppe.de
www.mbk-gruppe.de

MBK BERATERGRUPPE
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Rechtsberatung
Unternehmensberatung

Holzbriketts Mindl

Höchste Qualität,
immer mehr gefragt!

auch Anzünd- u. Kaminholz
Pellets 15-kg-Sack
Lieferung frei Haus oder Lagerverkauf
Fr., 10-17 u. Sa., 10-15 Uhr
☎ 08582 - 914803 • 0170 - 3533180

heilpraktiker martin gastingner

HYPNOSE

Könnte auch Ihnen helfen!

Denn Hypnose ist das Werkzeug mit dem körperliche und seelische Probleme gelöst werden können.

Nutzen Sie 25 Jahre Praxiserfahrung und fragen Sie mich, wie Hypnose Ihnen helfen kann.

Martin Gastingner, Hypnose & Naturheilpraxis 0151 170 76 413 www.naturheilpraxis-gastingner.de

Beispiele, bei denen Hypnose besonders Erfolg versprechend ist: Ängste · Konzentrationsstörungen · Allergien
Panikattacken · Abnehmen · Nägelbeißen · Tinnitus · Raucherentwöhnung · Coaching · Depression · u.v.m.

Unser Geschenk zum Frühlingsbeginn!

10,- Einkaufsgutschein
Frühlings-Trends shoppen bei P&M.

P&M
WALDKIRCHEN · MARKTPLATZ

Gutschein gültig bis 30.04.2015, pro Person und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar, keine Barauszahlung.